

aktuell

Nr. 49

13.08.2014

Inhalt

BLBS
begrüßt „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“

BMBF
Das Anerkennungsportal wirbt mehrsprachig

BMBF
Hochschulen öffnen sich bundesweit neuen Zielgruppen

BMBF
BAföG-Statistik für 2013 veröffentlicht

BIBB
Esser: "Durchlässigkeit als Schlüssel für ein zukunftsfähiges Bildungssystem"

BIBB
Berufswahlpass stärkt berufliche Orientierung

Rheinland-Pfalz
Konzepte für Inklusion in der Weiterbildung entwickeln

BLBS begrüßt „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“

„In der dazu gehörenden `Qualitätsoffensive Lehrerbildung´ muss aber eine praxisorientierte Ausbildung im Vordergrund stehen, die sich an der Schulwirklichkeit orientiert“, so der Bundesvorsitzende des BLBS, Eugen Straubinger, und weiter: “Studium, Referendariat und Lernen im Beruf müssen eng miteinander verknüpft sein, da wir nur so die Kompetenzentwicklung der Lehrkräfte fördern können.“

Daher fordern wir, dass:

mehr: www.blbs.de

BMBF Das Anerkennungsportal wirbt mehrsprachig

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) weitet sein Informationsangebot zum Anerkennungsgesetz aus. Gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) wirbt das Ministerium international für das Informationsportal der Bundesregierung <http://www.erkennung-in-deutschland.de/>. Seit heute gibt es für Italien, Polen, Rumänien, Spanien und für die Türkei kompakte Werbeseiten zum Angebot von "Anerkennung in Deutschland" in der entsprechenden Landessprache. Neben dem Online-Angebot können auch mehrsprachige Informationsmaterialien bestellt werden, die den Anerkennungsprozess einfach erklären.

mehr: <http://www.bmbf.de/press/3636.php>

BMBF Hochschulen öffnen sich bundesweit neuen Zielgruppen

Fast jede vierte Hochschule in Deutschland richtet sich mit einem breiteren Studienangebot an neue Zielgruppen. Ab 1. August 2014 erhalten insgesamt 97 deutsche Hochschulen eine Förderung im Rahmen des Wettbewerbs "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen". Die Hochschulen entwickeln Weiterbildungsangebote, die sich vor allem an Berufstätige oder Berufsrückkehrer richten, lebenslanges Lernen zum Ziel haben oder beruflich qualifizierten Fachkräften den Weg an die Hochschulen öffnen.

mehr: <http://www.bmbf.de/press/3634.php>

BMBF BAföG-Statistik für 2013 veröffentlicht

Die heute vom Statistischen Bundesamt vorgelegte BAföG-Statistik 2013 verzeichnet einen leichten Rückgang der Gefördertenanzahl im Vergleich zum Vorjahr (minus 2,1 Prozent). Dabei ist zwischen geförderten Schülern und Studierenden zu unterscheiden: Die Gesamtzahl aller mit BAföG geförderten Schülerinnen und Schüler ging 2013 um fünf Prozent zurück. Dies ist insbesondere auf die bundesweit demografisch bedingt zurückgehenden Schülerzahlen zurückzuführen. Hingegen ist die Zahl der geförderten

Studierenden mit einem Rückgang von nur 0,8 Prozent stabil geblieben. Insgesamt gab es im Jahr 2013 rund 960.000 BAföG-Empfänger, darunter rund 293.000 Schülerinnen und Schüler sowie rund 666.000 Studierende.

mehr: <http://www.bmbf.de/press/3640.php>

BIBB

Esser: "Durchlässigkeit als Schlüssel für ein zukunftsfähiges Bildungssystem"

Die Durchlässigkeit zwischen den Bildungsbereichen zu erhöhen, ist zurzeit das Top-Thema in der bildungspolitischen Diskussion in Deutschland. Der Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), Friedrich Hubert Esser, sieht in einer verbesserten Durchlässigkeit im gesamten Bildungssystem einen wichtigen Hebel, die berufliche Bildung in Zukunft noch attraktiver zu gestalten. "Es muss das Ziel aller Akteure in Bildung und Berufsbildung sein, den zurzeit vorherrschenden Akademisierungstrend zugunsten einer erhöhten Wertschätzung für das duale System und den dahinter liegenden Beschäftigungssegmenten zu korrigieren. Denn hier werden dringend Fachkräfte benötigt", betont Esser. "Der diesjährige BIBB-Kongress stellt daher das Thema ‚Durchlässigkeit‘ konsequent in den Mittelpunkt. Er bildet eine einmalige Dialog-Plattform, zu der ich nicht nur die Akteure der beruflichen Bildung, sondern ausdrücklich auch alle Vertreterinnen und Vertreter des Schul- und Hochschulbereichs herzlich einlade."

mehr: <http://www.bibb.de/de/67446.htm>

BIBB

Berufswahlpass stärkt berufliche Orientierung

Der Berufswahlpass ist seit Juli 2014 offizieller Partner der Initiative Bildungsketten des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Das BMBF unterstützt damit noch mehr junge Menschen auf ihrem Weg, sich für einen geeigneten Beruf zu entscheiden. Aktuell werden jährlich über 130.000 Berufswahlpässe durch die Schulen den Jugendlichen an die Hand gegeben. Er ist das meist eingesetzte Medium für die berufliche Orientierung.

"Von der Einbindung des Berufswahlpasses in die Initiative Bildungsketten profitieren die jungen Menschen, weil mit dem Berufswahlpass die verschiedenen Maßnahmen zur Berufsorientierung abgestimmt und aufeinander bezogen werden. Der Berufswahlpass ist ein zentraler Begleiter auf dem Weg in den Beruf", sagt Anne Roth, Koordinatorin der Bundesarbeitsgemeinschaft Berufswahlpass in der Servicestelle Bildungsketten.

mehr: www.bibb.de und www.berufswahlpass.de

Rheinland-Pfalz

Konzepte für Inklusion in der Weiterbildung entwickeln

Die Volkshochschule Mainz erstellt in den kommenden drei Jahren in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e.V. einen Praxisleitfaden über die Möglichkeiten inklusiven Lernens in der Erwachsenenbildung. Das Land fördert dieses Modellprojekt mit rund 80.000 Euro.

Bildungsstaatssekretär Hans Beckmann unterstreicht: "Die Ergebnisse der Studie sollen eine Hilfe für alle Beteiligten darstellen und konstruktive Wege zu einer inklusiven Erwachsenenbildung aufzeigen. Die Ergebnisse werden dazu beitragen, den Blick für eine Verbesserung im Umgang mit Behinderungen im Bereich der Weiterbildung zu schärfen und werden hoffentlich als Leitfaden für die Weiterbildungseinrichtungen in Rheinland-Pfalz insgesamt wertvolle Erkenntnisse für die Zukunft liefern."

mehr: http://mbwwk.rlp.de/no_cache/aktuelles/pressearchiv/einzelansicht/archive/2014/august/article/konzepte-fuer-inklusion-in-der-weiterbildung-entwickeln/

MINT Mint von Morgen – Schulpreis 2014



mehr: [https://www.mintzukunftschaften.de/news.html?&tx_ttnews\[tt_news\]=1400&cHash=583b9405ca418c73f1e20a41fdcc40ce](https://www.mintzukunftschaften.de/news.html?&tx_ttnews[tt_news]=1400&cHash=583b9405ca418c73f1e20a41fdcc40ce)

Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 27.08.2014

